

➤ NEUES AUS DER SPORTMEDIZIN

Wussten Sie schon...

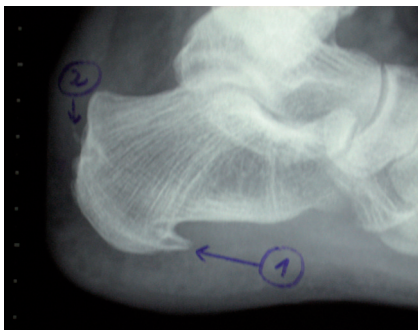
dass der **Fersensporn**, der vielen Sportlern und auch weniger Sportiven das Laufen unerträglich macht, niemals die Ursache dieser Schmerzen ist?

Der im Röntgenbild sichtbare knöcherne Sporn ist die Folge einer chronischen Überlastung der Plantarsehne, die am unteren Fersenbein ansetzt. In Analogie dazu existiert auch ein vergleichbarer Knochensporn am Ansatz der Achillessehne (dorsaler Fersensporn (2)). In beiden Fällen finden sich im Übergang der Sehnen zum Fersenbein kleine Mikrorisse, die durch Kalkeinlagerungen als körpereigene Reaktion die defekten Sehnen stabilisieren sollen. Eine Entzündung, wie früher immer angenommen, liegt nicht vor, da aus dieser Region entnommene Zellen keine Entzündungszeichen aufweisen.

Die Frage ist nun: Wie entstehen diese Mikrorisse und was kann man dagegen tun?

Die Entstehung der meist nur im Kernspin sichtbaren Einrisse der Plantar- oder Achillessehne ist vielschichtig. In den meisten Fällen liegt eine Fehlstatik des Fußes oder der Beinachse vor.

Der plantare Fersensporn (1) findet sich gehäuft beim Senk-Spreizfuß, aber auch beim Hohlfuß mit einer chronischen Verkürzung der Fuß-, Waden- und rückwärtigen Oberschenkelmuskulatur. Dementsprechend ist neben der Korrektur der Fußfehlstellung durch entsprechende Schuheinlagen auch eine krankengymnastische Behandlung der geschwächten und verkürzten Muskulatur erforderlich.



Zur Beseitigung der quälenden Schmerzen eignet sich in hervorragender Weise die fokussierte Stoßwellentherapie, die exakt auf die defekte Sehne appliziert wird. Da hoch-energetische Stöße zur Heilung erforderlich sind, erfolgt die Behandlung oft in örtlicher Betäubung. In der Regel sind 3 Sitzungen erforderlich um eine dauerhafte Schmerzbefreiung zu erreichen. Die sog. „Radiale Druckwellentherapie“ ist wegen der zu geringen Energie und der nur oberflächlichen Wirkweise für dieses Krankheitsbild nicht geeignet.

➤ Deshalb gilt:

Fersenschmerz rasch beseitigen durch fokussierte Stoßwellentherapie!

Ihr Dr. Reinhard Wittke



Kurpromenade 2
95448 Bayreuth

Telefon: 0921 - 50 73 74 444

Fax: 0921 - 50 73 74 175

E-Mail: kontakt@sportmedizin-wittke.de

www.sportmedizin-wittke.de